

Erste Ehrenamtler freuen sich über Karte

Soziales VG dankt zwei Frauen und vier Männern für ihr Engagement

Von unserer Redakteurin
Susanne Schneider

■ **Flammersfeld.** Die ersten Ehrenamtskarten der VG Flammersfeld haben neue Besitzer gefunden: Bürgermeister Ottmar Fuchs überreichte die Karten als Zeichen des Dankes für ehrenamtliches Engagement an zwei Frauen und vier Männer. „Das Ehrenamt wird in Zukunft immer notwendiger werden“, würdigte Fuchs den Einsatz der Anwesenden.

So sind Candia und Rainer Salz aus Reiferscheid sowie Tobias Müller aus Eichen in der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Stamm Isenburg, aktiv. „Wir organisieren

„Das Ehrenamt wird in Zukunft immer notwendiger werden.“

Bürgermeister Ottmar Fuchs

wöchentliche Gruppenstunden und betreuen diverse Pfadfinderlager und Veranstaltungen“, erzählte Candia Salz. Der Stamm Isenburg wurde 1981 in Schürdt gegründet, später zog er nach Oberlahr um. Der Name Isenburg bezieht sich auf die gleichnamige Ruine im Landkreis Neuwied. Tobias Müller ist inzwischen seit zwölf Jahren bei den Pfadfindern, wo er als Wölfling angefangen hat. „Und zum Glück ist er uns erhalten geblieben“, freut sich Rainer Salz.

Martina Hollmack aus Horhausen ist für die Flüchtlingshilfe Flammersfeld im Einsatz. Sie betreut eine asylsuchende Familie und begleitet deren Mitglieder unter anderem zu Arztbesuchen, hilft den Kindern bei den Hausaufgaben,



Bürgermeister Ottmar Fuchs (4. von links, unterstützt von Frank Diefenthal, 3. von links, und Silke Thomas, rechts, beide Verwaltung) überreichte die ersten Ehrenamtskarten an Guido Mertgen, Lutz Katzwinkel (von links), Martina Hollmack (4. von rechts), Candia und Rainer Salz (5. und 3. von rechts) sowie an Tobias Müller (2. von rechts).

Foto: Susanne Schneider

unternimmt Einkaufsfahrten und steht mit Rat und Tat bei Behörden-gängen zur Seite. Dieses vielseitige Engagement weiß auch Bürgermeister Fuchs zu schätzen: „Wir sind sehr froh, dass wir die Flüchtlingshilfe haben.“

Zu den Empfängern der Ehrenamtskarten gehörte auch der Gruppenführer der Bergungsgruppe des Technischen Hilfswerks, Ortsverband Neuwied, Guido Mertgen aus Krunkel. Zu seinen letzten Einsät-

zen gehörten unter anderem Hochwassereinsätze, Aufbauten von Flüchtlingsunterkünften und der Sanitätsdienst beim Musikfestival Rock am Ring in Mendig. Zudem gehört Mertgen als Atemschutzgerätewart zur Mannschaft der Feuerwehr Horhausen.

Die Runde wurde durch den Flammersfelder Lutz Katzwinkel komplettiert. Er engagiert sich in der Deutschen Diabetes-Hilfe. So leitet er eine Diabetiker-Selbsthil-

fegruppe in Asbach, ist Vorsitzender des Bezirks Westerwald/Taunus und Mitglied im Landesvorstand. „Es geht darum, Betroffenen Hilfestellungen zu geben, wie sie mit Diabetes leben können“, erklärte Katzwinkel seine Tätigkeiten. Außerdem ist er als zweiter Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Flammersfeld tätig.

Insgesamt würde sich Bürgermeister Fuchs eine noch größere Resonanz der Vereine wünschen.

Denn diese können Personen aus ihren Reihen für den Erhalt einer Ehrenamtskarte vorschlagen. Die Inhaber der Karte kommen dann in den Genuss verschiedener Vergünstigungen. Erhalten kann die Karte jeder, der mindestens 16 Jahre alt ist, sich durchschnittlich mindestens fünf Stunden pro Woche beziehungsweise 250 Stunden im Jahr ehrenamtlich engagiert und dafür keine pauschale finanzielle Entschädigung erhält.

Kompakt

Bürdenbacher Straße „In den Birken“ im TV

■ **Bürdenbach.** Im Rahmen der „Landesschau Rheinland-Pfalz“ zeigt das SWR-Fernsehen in der Reihe „Hierzuland“ am Freitag, 24. Juni, ab 18.45 Uhr einen Beitrag über die Straße „In den Birken“ in Bürdenbach. Sie ist auch oft Schauplatz der Gemeinderatssitzungen ist.

Frauen unternehmen Ausflug zu Vater Rhein

■ **Roth-Oettershagen.** Die Frauen von Oettershagen haben sich in diesem Jahr für einen Schiffstour auf dem Rhein als Tagesfahrt entschieden. Am Dienstag, 21. Juni, wird um 11 Uhr an den bekannten Bushaltestellen gestartet. Erster Anfahrtsort zum gemeinsamen Mittagessen ist Montabaur. Danach geht es nach Bacharach am Rhein. Dort kann an einer zweistündigen Schifffahrt teilgenommen werden. Jeder, der mitfahren möchte, ist willkommen. Anmeldung nimmt Margit Müller unter der Telefonnummer 02742/5179 entgegen.

Verursacher flüchtet nach Kollision

■ **Wissen.** Eine 52-jährige Frau befuhr am Dienstag, 13. Juni, mit einem Ford Fiesta die Kreisstraße 66 aus Richtung Wissen kommend in Richtung Abfahrt Wendlingen. In einer Kurve kam der Frau dann auf der schmalen Fahrbahn ein anderes Auto entgegen, das nach ihren Angaben nicht ordnungsgemäß rechts fuhr. Im Begegnungsverkehr kollidierten beide Wagen mit den Außenspiegeln. Der Verursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Bei dem Fahrzeug soll es sich um ein blaues Auto gehandelt haben. Hinweise nimmt die Polizei in Wissen unter der Telefonnummer 02742/9350 entgegen.



Kirmes in Burglahr hat eine lange Tradition

Feier Ortsgemeinde richte Fest mit Vereinen aus

■ **Burglahr.** Kirmes in Burglahr hat eine lange Tradition. Das Fest geht auf die Kapelle in der Burgstraße zurück, die unter dem Patronat „Mariä Heimsuchung“ (Festtag ist der 2. Juli) steht. Auch dieses Jahr wird die Kirmes auf dem Kirmesplatz an der Burgstraße traditionell vom 2. bis zum 4. Juli gefeiert.

Bisher hat der Musikverein Alte Kameraden Burglahr die Kirmes ausgerichtet, der jedoch aus personellen Gründen die Ausrichtung

des Traditionsfestes nicht mehr stemmen kann. Kurzerhand entschlossen sich die Ortsgemeinde, die örtlichen Vereine und die Dorfjugend, künftig gemeinsam die Ausrichtung der Burglahrer Kirmes zu übernehmen. Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser dankt dem Musikverein für sein Engagement in all den Jahren und teilt mit: „Ich habe volles Verständnis dafür, dass es aufgrund des zunehmenden Arbeits- und Organisationsaufwandes

dem Musikverein nicht mehr möglich ist, die Kirmes durchzuführen. Auf der anderen Seite möchte die Ortsgemeinde aber das Traditionsfest nicht aufgeben. Deshalb haben wir uns frühzeitig mit den ortsansässigen Vereinen getroffen und vereinbart, die Kirmes gemeinsam auszurichten.“

Los geht es am Samstag, 2. Juli, um 19 Uhr mit dem Treffen auf dem Kirmesplatz. Mit dem Musikverein wird der Kirmesmann auf dem Heinrichshof abgeholt. Um 20 Uhr findet dann der Fassanstich auf dem Kirmesplatz statt, und bis 21

Uhr ist Happy Hour. Die Cocktaillbar ist geöffnet und für Tanzmusik sorgt Christof Diels.

Weiter geht es am Sonntag um 10.30 Uhr mit der heiligen Messe auf dem Kirmesplatz unter Mitwirkung des Kirchenchors Cäcilia. Um 11.30 Uhr folgt dann der Dorffrüh-schoppen. Es gibt Steaks und Würstchen vom Schwenkgrill.

Am Montag, 4. Juli, wird dann um 19 Uhr schließlich der Kirmesmann zu Grabe getragen. Anschließend finden ein Konzert des Musikvereins Alte Kameraden und eine Verlosung statt.

Pfarrfest findet unter den Kirchplatzlinden statt

Miteinander Unterhaltsame Anreize für jedes Alter

■ **Birken-Honigsessen.** Die katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth Birken-Honigsessen lädt für Sonntag, 3. Juli, zum Pfarrfest ein. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit der heiligen Messe. Daran schließt sich die Feier unter den Linden auf dem Kirchplatz an. Für Essen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt. Unter anderem spielt die örtliche Bergkapelle „Vereinigung“

zum Konzert auf. Die katholische öffentliche Bücherei lädt zum Stöbern auf dem Bücherlohnmarkt ein. Gegen 14 Uhr führen Kinder der Kita St. Elisabeth ein kurzes Stück auf. Zudem bietet der PSV Sonnenhof von 14 bis 16 Uhr Ponyreiten an. Ferner gibt es eine Verlosung mit attraktiven Preisen. Der Erlös des Tages dient dem Erhalt des Pfarrheimes.

St.-Sebastianus-Schützen feiern ihr großes Traditionsfest

Majestäten Partyband Now sorgt für beste musikalische Unterhaltung

■ **Wissen-Schönstein.** Traditionell am letzten Wochenende im Juni feiert die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein ihr großes Schützenfest. Die Feierlichkeiten werden am Samstag, 25. Juni, durch das Böllerschießen um 17 Uhr eröffnet. Danach geht es Schlag auf Schlag weiter: Um 18.30 Uhr lädt die Bruderschaft zum Standkonzert

mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen in die Schlossfreiheit ein. Im Anschluss treten die Schützenbrüder gegen 19.30 Uhr im Schlosshof an, um die neuen Majestäten Michael Schwan und Sophia Reuber mit ihrem Hofstaat an der Residenz im Schützenhaus abzuholen. Gegen 21 Uhr beginnt im Festzelt die Tanzmusik mit der Show- und Partyband Now aus

dem Kölner Westen. Nach dem Höhenfeuerwerk (23 Uhr) startet die Band ab Mitternacht eine „Kölsche Stunde“.

Am Sonntag, 26. Juni, treten die Schützenbrüder um 9.20 Uhr vor dem Hause Breiderhoff-Buchen an, um an der Johanni-Prozession und dem anschließenden Festgottesdienst an der Heisterkapelle teilzunehmen. Nach dem feierlichen Schlusssegen in der Schönsteiner Pfarrkirche findet der Fröhschoppen im Festzelt statt. Um 15 Uhr stellt sich der Festzug in der Ortsmitte auf. Erstmals wird auch der Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser teilnehmen, da deren Schützenkönig Hartmut I. Hoppe ein Schönsteiner Schützenbruder ist. Der Festzug holt mit Begleitung von vier Musikkapellen die Majestäten nebst Hofstaat an der Residenz ab.

Im Anschluss an die Begrüßung der Majestäten im Schloss durch den Protektor Nicolaus Graf von



Die Show- und Partyband Now spielt beim Schützenfest in Schönstein. Die Band sorgt für ausgelassene Partystimmung. Besonders die Sängerin lässt den Eindruck entstehen, dass Helene Fischer oder Beatrice Egli live auf der Bühne stehen würde. Das Repertoire reicht von Schlagern über Oldies, Country, Rock und Pop bis zu Partyhits.

Hatzfeldt sowie der Festparade in der Ortsmitte findet im Festzelt ein Unterhaltungskonzert der am Festzug teilnehmenden Musikvereine statt. Anschließend spielt bei freiem Eintritt die Dancing Band Sunshine zum Tanz auf. Sollte am Sonntag bei der Fußball-EM die deutsche Nationalmannschaft ihr Ach-

telfinalspiel bestreiten, kann dieses auf einer Großleinwand live mitverfolgt werden.

Der Schützenfestmontag, 27. Juni, startet wie gewohnt mit dem Gottesdienst um 11 Uhr an der Heisterkapelle. Danach spielt die Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen ab 12.30 Uhr im Festzelt zum

Fröhschoppen auf. Ab 16.30 Uhr folgt erneut Tanzmusik mit der Dancing Band Sunshine. Auch an diesem Tag ist der Eintritt frei. Der Ausmarsch mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle mit Tanz in der Dorfmitte ist gegen 21.30 Uhr. Der Schützenfestmontag ist großer Familientag auf dem Festplatz.

Der Hofstaat

Der junge Schützenkönig Michael II. Schwan und seine Königin Sophia Reuber präsentieren folgende ebenso jugendliche Hofpaare für das Schützenfest der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft 1402 vom Heister zu Schönstein:

- Benedikt Kostka und Luisa Buchen
- Matthias Müller und Theresa Reuber
- Peter Orthen und Laura Steiger
- Markus Peters und Franziska Reuber
- Patrick Plath und Lara Cöster
- Patrick Reifenrath und Reni Braun
- Peter Weyer und Kim-Leonie Müller

■ Oliver Brück und Tabea Brenner

■ Malte Busche und Christina Schwan

■ Niklas Diederhagen und Sabrina Schwan